

ASC-Triathlon 2017:

1. Langstrecke – 2. Bootstufen – 3. Feiern



Photo: Wolfgang Ossner

1. ASC-Langstrecke: Samstag, 29.07.2017, 09:00, Wind SSO 1-2Bf, an Bord der „Antares“

47 gemeldete Schiffe gehen über die Startlinie. Der See glitzert im Morgenlicht und die Spinnaker leuchten in allen Farben. Zügig erreicht die Flotte die Tonne 1 vor Stegen, dann geht's bei Wind aus OSO am Wind zur Tonne 2 an der Ammermündung.

Die letzten 300 Meter werden mühsam. Der nicht vorhandene Wind dreht von O über S nach W und zurück. Nach mehreren perfekten Wenden schaffen wir es, die Antares zum Stehen zu bringen. Nach einer Meditationspause runden wir schließlich die Tonne, dann geht's am Wind zur Tonne 3 am Eingang zur Herrschinger Bucht.

Der letzte Schlag zurück zum Club wird bei nachlassendem Wind unter Spinnaker gesegelt. Nur durch den perfekten Gewichtstrimm des drachenerfahrenen Vorschoters ist es zu verdanken, dass die 6mR am Laufen bleibt und als 8. Schiff nach Einlaufliste das Ziel erreicht. Dies reicht für einen 5. Platz nach berechneter Zeit.

Gewinner der diesjährigen Langstrecke wird der Star GER-7690, gesteuert von Manfred Michl mit Noah Michl an den Schoten.

Auf den zweiten Platz liegt das schnellste Schiff nach gesegelter Zeit (3:34:55), die Esse 850, gesteuert von Dr. Jochen Seifert mit den Schotten Claas v.Thülen und Fabian Roth.

Dritte wird die J500 gesteuert von Oliver Betz mit Michi Ehrhard und Patrick Wittmann.

Die Ehre der Drachensegler rettet Christian Schäfer mit Anna Schneider und Johannes Trissler auf Rang vier.

Hervorhebens wert ist der 8. Platz unserer Jugend, den Helena Krauthauf und Julia Trimold auf einer RS Fewa erreichen. Ihre gesegelte Zeit: 5:22:34! Respekt!

Es hat viel Spaß gemacht, was dazu führen wird, dass 2018 mehr als 50 Schiffe starten werden. Versprochen!

Unser Dank gilt wie immer dem Wettfahrtleiter Dr. Stefan Dömök mit seinem Team, dem Schiedsgericht mit seinem Obmann Prof. Dr. Werner Esswein, der Geschäftsstelle mit Frau Althaus sowie allen Helfern auf dem Wasser und an Land.

2. Bootstauen: Sonntag, 30.07.2014, 11:00



Photos: Rainer Birkholz

Gleich drei Boote konnten im Vorlauf des traditionellen ASC-Frühschoppens unter reger Teilnahme der Mitglieder getauft werden. Allen voran die J70 unserer Bundesliga-Mannschaft, die den Namen Isi-Jet bekam. Nach unbestätigten Meldungen hat sich Isi bei der Versorgung der Segler mit isotonischen Getränken nach den anstrengenden Regatten durch besonderen (Jet-) Geschwindigkeit ausgezeichnet. Als Dank dafür durfte sie auch gleich das Schiff taufen.

Dass die Vereinsleitung bei der Taufe die Flagge „Schwimmwesten anlegen“ setzen ließ, erscheint bei der Größe der Sektflasche etwas übertrieben!

Unsere beiden Sicherheitsboote wurden von Julia Trimolt & Helena Krauthauf auf die Namen Rubber Duck und Gummibär II getauft.

3. Feiern beim Sommerfest



Photo: Rainer Birkholz

Dass die ASC-ler feiern können, hat sich auch heuer wieder bestätigt. Die Halle 2 war festlich geschmückt, gut besetzt und die ASC-Mitglieder in bester Feierlaune. Gestärkt durch das Menü wurde der Dehydrierung durch vergorenen Traubensaft und gehopftem Wasser energisch vorgebeugt.

Der Service wurde tatkräftig von den Kindern unserer Mitglieder unterstützt. Vielen Dank dafür!

Zum Big Band Sound der Hornflakes wurde bis spät in der Nacht geplaudert und ausgiebig getanzt. Schön war es, dass auch viele Mitglieder aus Verbundenheit zum Club von weit her angereist waren.

Vielen Dank an unsere Wirtsleute, die uns hervorragend verwöhnt haben, an die Organisatoren des Fests und allen Helfern vor und hinter den Kulissen!

Anhang: Frühschoppen



Photo: Rainer Birkholz

Im Rahmen des Frühschoppens am Sonntag zieht die Vereinsleitung regelmäßig eine Halbjahresbilanz der Aktivitäten. Ein Punkt erscheint außergewöhnlich: Während viele Clubs über eine Überalterung klagen und die Jugend fernbleibt, blüht die Jugendarbeit im ASC, die ganz besonders durch das Engagement von Holger Mannel mit seinem Team geprägt ist. Vielen Dank dafür!

100 Jugendmitglieder, davon 50 aktive Segler im Opti, Fewa, 29er und Laser! Wenn das kein Grund zur Freude ist!

RB